

Medienmitteilung vom 8. Juni 2018

## **Mall of Switzerland stellt neuen Sommer-Event am Runden Tisch vor**

### **Einsprecher, Gemeinden und Mall of Switzerland finden Lösung für Sommer-Event**

**Die Mall of Switzerland hat ein Baugesuch für einen Sommer-Event mit Sandstrand, Bar und Beachvolleyballfeldern sowie einem Public Viewing auf dem Ebisquare für die Fussball Weltmeisterschaft bei der Gemeinde Ebikon eingereicht. Insgesamt sind 15 Einsprachen mehrheitlich zum Thema Lärm eingegangen. Aufgrund der Einsprachen aus den Gemeinden Buchrain, Dierikon und Ebikon hat LuzernPlus die Einsprechenden, die Gemeinden und die Mall of Switzerland zum Runden Tisch eingeladen. Als Lösung resultiert ein Sommer-Event mit indoor Public Viewing und einem Strand draussen.**

Das von der Mall of Switzerland eingereichte Baugesuch von Mitte April wurde seitens der Gemeinde Ebikon während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Insgesamt sind 15 Einsprachen mit 90 Unterschriften eingegangen. „Ein Teil der Einspracheberechtigten aus der Nachbarschaft aller drei angrenzenden Gemeinden Buchrain, Dierikon und Ebikon haben damit aufgezeigt, welche Bedürfnisse sie haben. Diese hat die Gemeinde Ebikon sehr ernst genommen. Weil sich die Einsprachen mehrheitlich auf das Thema Lärm beziehen und gemeindeübergreifend sind, hat der Gemeindeverband LuzernPlus mit dem Gebietsmanagement LuzernOst im Auftrag der Gemeinden zum Runden Tisch eingeladen“, sagt Daniel Gasser, Ebikoner Gemeindepräsident. „Die Gemeinden versuchen die verschiedenen Interessen zu berücksichtigen und deshalb ist es auch nachvollziehbar, dass die Mall of Switzerland als Einkaufs- und Freizeitcenter Erlebnisse für die Rontaler Bevölkerung anbieten will“, so Gasser.

### **Gespräche am Runden Tisch bringen Lösung**

Insgesamt haben 25 Einsprechende am Runden Tisch teilgenommen unter der Leitung von Pius Portmann, Gebietsmanager LuzernOst, um ihre Anliegen betreffend des Sommer-Events aufzuzeigen. Ziel des Runden Tisches war, eine gemeinsame Lösung für die Nachbarn, die Mall of Switzerland und auch für die Bevölkerung, welche solche Veranstaltungen besuchen möchte, zu finden. Aus diesem Grund hat die Mall of Switzerland das bestehende Konzept, welches ein Baugesuch verlangte, redimensioniert. Im neuen Konzept sind zwei Phasen vorgesehen. Die erste Phase läuft während der Fussball Weltmeisterschaft ab dem 14. Juni 2018 mit einem indoor Public Viewing. Auch Aktivitäten wie Torwandschiessen finden im Innern der Mall oder auf der Terrasse statt. Ab dem 7. Juli bis Ende August 2018 ist draussen in einer zweiten Phase ein Strand mit Holzsteg und Bar sowie ein Wellenautomat geplant. Insgesamt sind sechs Konzerte mit lokalen Künstlern ohne Verstärkung vorgesehen, um möglichst wenig Lärm zu verursachen. Die Mehrheit der Einsprechenden begrüsst das neue und redimensionierte Konzept der Mall of Switzerland. „Das vorgeschlagene Konzept ist moderat gegenüber dem Vorkonzept. Für den Gemeinderat Buchrain sollen die Veranstaltungen lärm- und anzahlmässig verträglich sein und einen Mehrwert für die Rontaler Bevölkerung bieten“, sagt Käthy Ruckli, Buchrainer Gemeindepräsidentin.

### **Kurz- und langfristige Zusammenarbeit**

„Wir befinden uns alle im ersten Betriebsjahr mit der Mall of Switzerland und lernen laufend dazu. Wir möchten die Mall attraktiv gestalten und auch lokal verankern. Der redimensionierte Sommer-Event ist ein Ausprobieren, was möglich ist und was nicht. Deshalb suchen wir auch das Gespräch und wir wollen das Vertrauen gewinnen, weil wir teil des Quartiers sind“, erklärt Werner Schaeppi seitens Kommunikation Mall of Switzerland. „Das bestehende Baugesuch ziehen wir aufgrund der Einsprachen zurück und wir werden eine Hotline einrichten, um die Anliegen während des Sommer-Events aus der Nachbarschaft aufzunehmen“, so Schaeppi. Weiter sind sich die Einsprecher, die Gemeinden, der Quartierverein Höfli und die Mall of Switzerland einig, dass es in Zukunft einen regelmässigen Austausch über die vergangenen und die zukünftigen Aktivitäten der Mall of Switzerland braucht. „Dies ist der erste Sommer für die Anwohner und die Mall of Switzerland. Aus diesem Grund gilt es, die Bedürfnisse gegenseitig zu kommunizieren und aus dem ersten Sommer zu lernen. Mit der Hotline seitens der Mall of Switzerland können die Anliegen aus allen drei Gemeinden unmittelbar deponiert werden“, fasst Max Hess, Dierikoner Gemeindepräsident, zusammen.

### **Kontakte für Medien:**

Alex Mathis, Ebikoner Geschäftsführer, 041 444 02 15 und alex.mathis@ebikon.ch (am Freitag, 8. Juni, von 11.30 bis 12.30 Uhr telefonisch erreichbar)

Werner Schaeppi, Kommunikation Mall of Switzerland, 079 691 92 45 und werner.schaeppi@creafactory.ch

Pius Portmann, Gebietsmanager LuzernOst, 079 473 25 75 und p.portmann@luzernplus.ch